

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag, den 7. Dezember 1961 um 20.15 Uhr unter dem Vorsitze des Bürgermeisters Bösch im Gemeindehaus (Sitzungssaal) abgehaltene Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeinderäte, 10 Gemeindevertreter und 1 Ersatzmann.
Entschuldigt abwesend: GV Hartmann Vinzenz, Büchel Anton u. Bischof Josef.

Beschlüsse

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde verlesen und ohne Einwand angenommen. Es wurde gewünscht, dass jeder Verhandlungsschrift auch die Tagesordnung im Protokollbuch beigegeben wird.
- 2.) Bürgermeister Bösch berichtet über die Zusammensetzung einer Grunderwerbskommission in der nebst der Gemeinde auch die Stände Landwirtschaft, Gewerbe und Agrar vertreten sind. Überdies wurde der Zivildienst eingehend erörtert und eine endgültige Stellungnahme einer späteren Gemeindevertretungssitzung vorenthalten.
- 3.) Für die Wohnbauförderung in der Gemeinde Schlins wurde für das Jahr 1962 wiederum.

ein Betrag von S 60.000 beschlossen und wird dem Landeswohnbau fond überwiesen. Beschluss einstimmig.

- 4.) Die in Ausarbeitung befindliche Friedhofordnung wurde eingehend erörtert und nach Behebung bestehender Lücken zur Beschlussfassung vorgelegt.
- 5.) Gegen die Kundmachung eines Gesetzesbeschlusses des Vorarlberger Landtages über eine Abänderung des Jagdgesetzes (Jagdabgabengesetznovelle) betreffend Erhöhung der Abgaben für ausländische Jagdinhaber wird kein Einwand erhoben. (Einstimmig).
- 6.) Dem Dienstbarkeitsvertrag betreffend die 110 KV-Hochspannungsleitung der ÖBB Strecke Braz – Feldkirch über den gemeindeeigenen Grund wird die Zustimmung erteilt. 12 ja, 1 Stimmenthaltung.
- 7.) Dem Ansuchen der Wohnhausbesitzer an der Walgaustrasse im Sägacker um Einbau der Gemeinde-Trink- und Löschwasserversorgung wurde die Bewilligung erteilt. Mit den Einbauarbeiten soll baldmöglichst begonnen werden. Einstimmig.
- 8.) Dem Ansuchen der Wohnhausbesitzer an der Walgaustrasse im Sägacker Herbert Bischof, Josef Pichler, Benjamin Schlichterle, Josef Bickel, Josef Pansky und Gottfried Wolf sowie Alois Bischof in der Neuen Siedlung an der Bahnhofstrasse um Wasseranschluss an die neue Gemeindewasserleitung wurde entsprochen.

Die Parteien Josef Pansky und Gottfried Wolf konnten aber nicht berücksichtigt werden, da die Erteilung einer

Wasseranschlussbewilligung an eine Vorlage von Bauplänen und bezw. an eine Baubewilligung gebunden ist.

Schluss der Sitzung um 23.45 Uhr

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen, die binnen 14 Tagen nach Verlautbarung beim Gemeindeamte Schlins schriftlich einzubringen wäre.

Schriftführer

Der Bürgermeister: Richard Bösch

Verhandlungsschrift

über die am Donnerstag den 7. Dezember 1961 um
20^h 15 unter dem Vorsitz des Bürgermeisters Bösch im
Gemeindehaus (Sitzungsraum) abgehaltene Sitzung
der Gemeindevorstellung Sehlis.

Anwesend waren: Bürgermeister, 2 Gemeindevorsteher, 10 Gemeindevorsteher und 1 Ersatzmann.

Entschuldigt abwesend: G. F. Hartmann Künzler, Buchel
Anton u. Birkhof Josef.

Beschlüsse:

- 1.) Die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung wurde
verlesen und ohne Einspruch angenommen.
Es wurde gewünscht, dass jeder Verhandlungsschrift auch die Tagesordnung im Protokollbuch
beigefügt werden wird.
- 2.) Bürgermeister Bösch berichtet über die Zusammensetzung
einer Grundbewertungskommission in der nicht
der Gemeinde auch die Kränze Landwirtschaft
Gewerbe und Agrar vertreten sind. Überdies wurde
der Zivilschutz eingehend erörtert und eine endgültige
Stellungnahme einer späteren Gemeindevorstellung
Sitzung vorbehalten.
Auch über die Fortsetzung des Gemeindefestes in Runk-
wil am 28. 11. 61. wurde eingehender Bericht
gegeben.
- 3.) Für die Wohnaufförderung in der Gemeinde
Sehlis wurde für das Jahr 1962 wiederum

ein Betrag von 960.000 beschlüssen und wird dem Landeswohnbaufond überwiesen. Beschluss einstimmig.

4.) Die in Ausarbeitung befindliche Friedhofordnung wurde eingehend erörtert und nach Behebung bestehender Lücken zur Beschlussfassung vorgelegt.

5.) Gegen die Kundmachung eines Gesetzesbeschlusses des Korarberger-Landtages über eine Veränderung des Jagdgesetzes (Jagdabgabengesetznovelle) betreffend Erhöhung der Abgaben für ausländische Jagdinhaber wird kein Einspruch erhoben. (Einstimmig)

6.) Dem Dienstbarkeitsvertrag betreffend die 110 HT-Hochspannleitung der ÖBB. Steiermark-Feldkirch über den gemeindeeigenen Grund wird die Zustimmung erteilt. 12 ja, 1 Stimmenthaltung.

7.) Dem Ansuchen der Wohnhausbesitzer an der Walgaustraße im Lögauer um Einbau der Gemeinde-Früh- und Lärchwasser Versorgung wurde die Bewilligung erteilt. Mit den Einbauarbeiten soll baldmöglichst begonnen werden. Einstimmig.

8.) Dem Ansuchen der Wohnhausbesitzer an der Walgaustraße im Lögauer, Herbert Brinck, Josef Pichler, Benjamin Schlichterle, Josef Brinck, Josef Pernsky und Gottfried Wolf sowie Alois Brinck in der neuen Siedlung an der Bohnhofstraße um Anschluss an die neue Gemeindevwasserleitung wurde entsprochen.

Die Parteien Josef Pernsky und Gottfried Wolf konnten aber nicht berücksichtigt werden, da die Verteilung einer

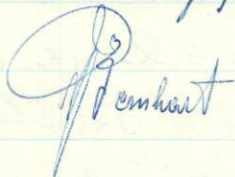
Wasseraunahmebewilligung an einer Vorlage von
Bauplänen und bezw. an eine Baubewilligung gebunden
ist.

- 9.) Allfälliges: dem Blindenfürsorgeverein für Tirol und
Vorarlberg, Blindenanstalt Innsbruck und dem Landes-
verband der Gehörlosen in Vorarlberg in Bregenz
würden Spenden zugewilligt.

Schluss der Sitzung um 23:45

Gegen diese Beschlüsse steht die Berufung offen die
binnen 14 Tagen nach Verkündung beim Ge-
meindevorstand schriftlich einzubringen
wäre.

Der Schriftführer:


P. Penhart

Der Bürgermeister:


Richard Bärtsch